



Über Epstein - ist schon alles gesagt, nur noch nicht von allen?

1. Offenlegung

Es ist jetzt rund zwei Wochen her, dass von Justizministerium der USA ungefähr drei Millionen Dokumente (von angeblich rund sechs Millionen) zum "Fall Epstein" veröffentlicht wurden. Und schon könnte man den Eindruck haben, dass Karl Valentins schönes Bonmot "*Es ist schon alles gesagt, nur noch nicht von allen...*" sich hier geradezu exemplarisch bestätigt. Kein sich mit internationalen Entwicklungen befassendes Medium kam umhin, sich mit dem Inhalt dieser unter dem Kürzel "**Epstein files**" bekanntgewordenen eMails, Videos etc. "irgendwie" auseinanderzusetzen. Auf das "wie" wird noch zurückzukommen sein.

Was sind die Basis-Fakten? Es geht um einen US-Bürger namens **Jeffrey Epstein**, dessen englischer Wikipedia-Eintrag mit den Worten beginnt "*...was an American financier, child sex offender, and sex trafficker.*" Also ein "Finanzier", aber auch ein "*Sexualstraftäter gegen Kinder und Sexhandelsmann*", wie ein Online-Wörterbuch es etwas hölzern übersetzt. Etwas direkter formuliert also ein **Kinderschänder und Menschenhändler im Bereich Prostitution**. Und genau dieser Delikte wegen wurde er schon im Jahre 2008 im US-Staat Florida verurteilt. Diese gerichtsnotorische (und medienbekannte) Tätigkeit des Epstein war aber für eine grosse Anzahl von Politikern und Geschäftsleuten kein Hinderungsgrund, weiterhin den Kontakt zu ihm aufrecht zu erhalten oder gar *neu zu suchen*. Und Epstein gewährte auch weiterhin nicht nur "finanzielle Beratung", sondern auch u.a. Mitflüge in seinem Privatjet, auch zu seinem Anwesen auf seiner Privat-Insel oder Aufenthalte in seinen grosszügigen Domizilen in Palm Beach und New York. Und aufgrund der zahlreich dabei anwesenden mitreisenden minderjährigen Mädchen kamen die Namen "*Lolita Express*" für den Jet und "*Lolita Island*" für die Insel auf.

Weiter geht es um **Ghislaine Maxwell**, Tochter des ehemaligen "Medientycoons" Robert Maxwell. Ihr "Beruf" wird von besagter Wikipedia als "*socialite*" angegeben, wofür es im Deutschen nur die Umschreibung "*Persönlichkeit des öffentlichen Lebens*" gibt. Sie soll dem Epstein bei obengenannten Tätigkeiten geholfen haben, insbesondere indem sie laufend neue junge oder minderjährige Mädchen "zuführte", was im Englischen als "grooming" bezeichnet wird. Sie ist erstaunlicherweise bislang die einzige Person aus dem Umkreis des Epstein, gegen die strafrechtlich ermittelt und schliesslich geurteilt wurde (2021).

Nachdem Epstein im Juli 2019 erneut wegen "*sex trafficking of minors*" verhaftet wurde, aber schon rund einen Monat später laut New Yorker Polizei tot in seiner Zelle aufgefunden wurde, hätte die ganze "Epstein Saga" ein Ende finden können - so wie auch die Ermordung des vorgeblichen Kennedy-Attentäters Lee Harvey Oswald den Spekulationen um die Hintergründe des Kennedy-Attentats von 1963 ein Ende hätte bereiten können (oder sollen?).

2. Die "Epstein files"

Allerdings wurde im November letzten Jahres vom US-Präsidenten der "Epstein Files Transparency Act" in Kraft gesetzt, und im Ergebnis dieses Gesetzes sind also Ende Januar besagte "Epstein files" beziehungsweise deren erste Tranche von Dokumenten auf der Webseite des US-Justizministeriums einsehbar:

<https://www.justice.gov/epstein/doj-disclosures>

Leider ist dieser Zugang in mehrfacher Hinsicht wenig nutzerfreundlich *1. Möglicherweise gab es die Absicht, die skandalösen Inhalte in einem Meer von belanglosen Informationen zu "ertränken", vielleicht war man aber auch nur überfordert damit, zahlreiche Textstellen und Namensnennungen zu schwärzen, wie es der "Transparency Act" wohl zum Schutze der Opfer vorsieht.

Auch professionelle Journalisten werden Mühe haben und Zeit brauchen, diesen unstrukturierten Wust von Dokumenten kritisch zu sichten. Entsprechend sind die bisher in den Medien behandelten Verbindungen und Aktionen nur als Bruchstücke eines viel umfassenderen Skandals anzusehen. Es muss allerdings auch für diese nun in Verbindung zu Epstein gebrachten Personen zunächst die *Unschuldsvermutung* *2 gelten. Auch wenn also die ehemalige Bundeskanzlerin Merkel über 160-mal in den Dokumenten Erwähnung findet, wäre es schwer vorstellbar, dass sie um der Teilnahme an irgendwelchen Sex-Orgien willen Kontakt zu Epstein aufgenommen hätte. Vielmehr ging es zumindest in den von mir gesichteten eMails nur um Berichte *über* Merkel und ihre Politik, die ja für den "Investor und Finanzier" Epstein durchaus wichtig gewesen sein mögen.

3. "Spätrömische Dekadenz"

Eine solche warf im Jahre 2010 ein gutbesoldeter FDP-Politiker ausgerechnet den oder wenigstens einigen der bundesdeutschen Arbeitslosen vor. Jener Westerwelle, der 2016 starb, hätte freilich schon lange vom High-Society-"Finanzier" Epstein und dessen 2008 erfolgter Verurteilung wissen können, und genau in jenem Umfeld hätte er eine solche "**spätrömische Dekadenz**" in voller Blüte erleben können. Überhaupt gab es in den Reihen der westlichen Eliten offensichtlich

reichlich Bereitschaft, jene dunklen Machenschaften mit einem Mantel gnädigen Schweigens zu bedecken - oder aber eben tatsächlich und physisch mitzuwirken. Auf die ekelhaften Details *3 soll hier nicht eingegangen werden.

Angemerkt sei, dass in französischen Gangsterfilmen etwa der 1950er Jahre gern behauptet wurde, dass die "Unterwelt" in ganz eigenen Hierarchien strukturiert sei, und dass diese Hierarchien bis in die Gefängnisse hinein wirken würden. Und so war - wiederum in diesen Filmdarstellungen - ein Kinderschänder wirklich **die unterste Stufe, auf die ein Mensch herabsinken** konnte. Von seinen Mitgefangenen verachtet, verhöhnt oder bespuckt, musste er in weitestgehender Isolierung sein Dasein fristen.

Inwieweit diese "Filmwelt" mit der damaligen Realität übereinstimmte, ist schwer zu sagen. Aber offensichtlich schien sie dem damaligen Kinopublikum plausibel genug. Wie wird nun insbesondere die US-amerikanische Gesellschaft jetzt, im frühen 21. Jahrhundert, mit solchen Verbrechen umgehen?

4. "... nicht mit einer Sache gemein machen..."

Gerne wird der Rat des verstorbenen Fernsehjournalisten Hanns-Joachim Friedrichs (unvollständig *4) zitiert, man solle "*sich nicht gemein machen mit einer Sache, auch nicht mit einer guten...*". Wenn also selbst nicht mit "guten" Sachen, dann doch erst recht nicht mit schlechten? Aber in der durch den "casus Epstein" nunmehr zutage getretenen "Elitenverkommenheit" war und ist das Aufklärungsbedürfnis der Mainstream-Medien sehr beschränkt oder weicht gar auf allzu offensichtliche Vernebelungstaktiken aus. Etwa wenn auf Tagesschau.de unter der (immerhin) eingerichteten Rubrik "Epstein" auf ein und dieselbe Meldung der momentan in Warschau stationierten "Russland-Expertin" Ina Ruck zu "*möglicher Verbindung zwischen Epstein und dem russischen Geheimdienst*" gleich zweimal verwiesen wird:

tagesschau

Eilmeldung

Startseite Nachrichten-Themen > Epstein

VIDEO
Marion Schickler, ARD New York, zum Hintergrund von Jeffrey Epstein
05.02.2026 • 20:00 Uhr
4 Min

VIDEO
Ina Ruck, ARD Warschau, zu möglicher Verbindung zwischen Epstein und dem russischen Geheimdienst
05.02.2026 • 18:00 Uhr
5 Min

VIDEO
Ina Ruck, ARD Warschau, zu möglicher Verbindung zwischen Epstein und dem russischen Geheimdienst
05.02.2026 • 18:00 Uhr
5 Min

Inhaltlich beschränkt sich der Beitrag darauf, die Wörter *"möglich"*, *"denkbar"*, *"hätte"*, *"könnte"*, *"wird vermutet"* in grosser Dichte aufzufahren, aber kein einziges Faktum zu liefern - noch nicht einmal, **wer** da genau vermutet. Freilich fragte der nach polnischer Lesart "KGB-Agent Epstein" merkwürdigerweise ausgerechnet bei seinem britischen "Freund" Mandelson nach, ob der ihm bei der Beschaffung eines Reisevisums nach Russland behilflich sein könne - hätte "Genosse Epstein" nicht einfach bei seinem "Führungsoffizier" nachfragen sollen? Soweit die erste Verteidigungslinie von ARD-Frau Ruck. Vielleicht agiert sie selber als Medium eines Geheimdienstes? Von z.B. CIA und MI6 wissen wir ja, dass sie erhebliche Mittel zur "Pflege der journalistischen Landschaft" eingesetzt haben und weiter einsetzen.

Was ohnehin fast immer fehlt, ist die alte **Frage nach dem "cui boni"** - wem nutzte dieser offensichtliche Erpressungsring? Und wieso liessen sich auch reiche und mächtige Männer wie Musk, Gates oder Mandelson regelmässig mit Epstein ein? Leute, die sonst jeden Kontakt sicherlich erst von ihren eigenen Leuten einem "Sicherheitscheck" unterziehen lassen? So waren wohl Epsteins Geheimdienstkontakte für einigermassen informierte Zeitgenossen so offensichtlich, dass eigentlich genauso gut ein dickes **MOSSAD** auf seiner Stirn hätte geschrieben sein können.

5. ABGRÜNDE

Wir, also das "normale Publikum" hier im "Wertewesten", stehen offensichtlich vor **Abgründen von moralischer Verkommenheit**, aber auch **skrupelloser Vorteilmahme** seitens teils hoch zelebrierter Eliten (man denke an Mr. Musk). Da erscheint das offizielle Hauptgeschäft von Epstein, nämlich "tax evasion" *5, fast schon als Kavaliersdelikt.

Dieser Blick in den Abgrund kann schaudern machen, aber auch zu gefährlichen Reaktionen verleiten. Ein Kommentator aus New York merkte an: *"The more horrible the offensive, the easier it is to pass because people are so incredulous"* - will heissen, dass ein Verbrechen umso eher von der Öffentlichkeit verdrängt wird, je grauenhafter es ist - einfach weil die Leute das *nicht glauben können*.

Vielleicht wird es auch einfach zu einer Art "golden gossip" reduziert werden. Schon titelt beispielsweise die Zeitschrift BUNTE mit den Schlagzeilen *"Mette-Marit von Norwegen - Ihr geheimes Doppel-Leben - Erschütternd, was die Epstein-Akten jetzt enthüllen"*. Wie aber sind wir in solche Zustände geraten?

6. Wegbereiter

Wenn man Friedrich Nietzsche mit seinen Gedanken über den "Herrenmenschen" zu den geistigen Wegbereitern des Nationalsozialismus bzw. Faschismus und der Ideologie der "Herrenrasse" zählen muss, so darf man wohl Yuval Noah Harari zu den Wegbereitern dieser neuen, dekadenten Klasse, dieser neuen "**Epstein-Elite**", zählen.

Wie bestätigt mussten sich jene teilweise in obszönen Reichtum schwelgenden Menschen finden, wenn sie z.B. in Hararis Buch "Homo Deus" *6 davon lasen, dass sie, die sie in ihren Privatjets rastlos von einem Ort zum anderen flogen, ja eigentlich schon die antiken Götter überflügelt hatten? Wie verführerisch klang es, wenn ihnen Harari - entsprechende Geldmittel vorausgesetzt - noch mehrere Lebensjahrzehnte jenseits der durchschnittlichen Lebenserwartung verhiess?

Auch die gänzliche Abschaffung des Todes sei doch dank immer weiter fortschreitender Medizintechnik fast schon absehbar. Wahrlich, der **Homo Deus** stehe vor der Tür - und offenbar empfanden sie sich als natürliche Kandidaten für diese neue Menschheitsgattung. Und folgerichtig konnten für sie die hergebrachten Gesetze und moralischen Normen nicht mehr gelten. Auftritt Jeffrey Epstein, der dieses neuerliche Übermensch-Bewusstsein sowohl selbst repräsentierte als auch bei seinen "Freunden" ausnutzte.

7. Der Blick der "nicht-westlichen Welt"

Auch das Publikum der manchmal etwas unbeholfen als "Globaler Süden" apostrophierten Welt,

also in Ländern wie Indien, Brasilien, China oder Russland, registriert die Epstein-Affäre durchaus aufmerksam. Und man stellt fest, dass weder Modi noch Jaishankar, weder Xi Jinping noch Wang Yi, weder Putin noch Lawrow in diesen Akten als Teilnehmer auftauchen, ebenso wenig wie andere ehemals als vom Westen als Schreckgestalten gezeichnete Personen. Nein, das ganze Drama um Epstein dreht sich vorrangig um einen Kreis von Menschen, für die früher die Bezeichnung "**WASP**", also "White Anglo-Saxon Protestant", gängig war.

Im Zusammenhang mit dem letztjährigen "12-Tage-Krieg" gegen den Iran hatte der langjährige Kritiker der US-Politik, Colonel Douglas Macgregor, resigniert festgestellt: "**I don't think anybody beyond the borders of the United States believes anything we say - we have broken our word, we have deliberately misled and lied to not just the Iranians but to others.**" *7

Die Frage stellt sich den Völkern und Regierungen des "Globalen Südens" nach den Epstein-Enthüllungen umfassender: **Wem** von diesen westlichen Eliten, die doch ständig von hohen moralischen Werten und demokratischen Prinzipien fabulierten, **kann man denn noch trauen**, wenn sich ein erklecklicher Teil eben jener Eliten perversen Vergnügungen hingab und der Rest offenbar jahrelang bemüht war, eben jene Untaten zu verdecken?

8. Nur ein Trick?

Eine besonders sinistre Ausdeutung des Geschehens behauptet, ein umfassender Vertrauensverlust der Völker in den westlichen Staaten sei durchaus beabsichtigt. Eine techno-feudalistische Elite nutze diese Vertrauenserosion, um dem enttäuschten Publikum eine **KI-gesteuerte Technokratie** *8 anstelle der als überlebt empfundenen "liberalen, repräsentativen Demokratie" anzudienen. Möglicherweise würde eine komplett desillusionierte Öffentlichkeit eine als "neutral" und "gerecht" dargestellte KI-Herrschaft tatsächlich als Fortschritt empfinden. Die Penetranz, mit der uns allerorts KI bzw. AI als Wunder-Lösung für grosse und kleine Probleme aller Art präsentiert wird, könnte dafür sprechen.

Es könnte aber auch sein, dass sich plötzlich mit Talent und Ehrgeiz ausgestattete, "unverbrauchte" Politiker einfinden, die auf der von den Bestandspolitikern hinterlassenen gesellschaftlichen Trümmerwüste "Regierungen ganz neuer Art" errichten, mit so leuchtenden Vorbildern wie von Papen, Salazar, Franco oder Pinochet *9.

- - -

Mit diesem Text sind nunmehr weitere 2000 Wörter zum "Fall Epstein" hinzugefügt, und es steht zu befürchten, dass immer noch nicht "alles" darüber ausgesagt ist.

(16.02.2026)

*1 Nahezu alle Informationen liegen als PDF-Ausdrucke vor, wobei komplexe Frage-Antwort-Dialoge aus der eMail-Korrespondenz des Epstein in mehrere, manchmal Dutzende verstreute Einzeldokumente aufgelöst wurden. Eine

Struktur lässt sich da schwer nachvollziehen. Auch die Suchfunktion ist wenig hilfreich, da nicht danach unterschieden werden kann, ob der gesuchte Name als *Teilnehmer* oder als inhaltliches *Objekt* in den gelisteten Dokumenten auftaucht (siehe eben auch Suchbegriff "Merkel").

*2 In den USA gibt es die griffige Formel "*innocent until proven guilty*", d.h. solange keine Schuld bewiesen ist, hat der Angeklagte als unschuldig zu gelten.

*3 Verführung und Vergewaltigung Minderjähriger und gewerbsmässige Prostitution und Menschenhandel sind ja seit jenem 2008er-Urteil gerichtsnotorisch. Aus dem spurlosen Verschwinden zahlreicher weiblicher Minderjähriger speisen sich Gerüchte, dass das verbrecherische Handeln noch wesentlich weiter ging. Wer mag es noch ausschliessen?

*4 Aus <https://www.hanns-joachim-friedrichs.de/index.php/das-letzte-interview.html> : "Das hab' ich in meinen fünf Jahren bei der BBC in London gelernt: Distanz halten, sich nicht gemein machen mit einer Sache, auch nicht mit einer guten, nicht in öffentliche Betroffenheit versinken, im Umgang mit Katastrophen cool bleiben, ohne kalt zu sein." Weiter heisst es dort auch: "Der Sündenfall war die Beteiligung der Parteien an den Rundfunkanstalten. Darum ist aus der ARD nie so etwas wie die BBC geworden."

*5 tax evasion = Steuervermeidung bzw. Steuerbetrug

*6 Mit diesem Buch Hararis hatte ich mich schon 2018 etwas intensiver beschäftigt, siehe: https://www.truthorconsequences.de/ToC_Texte/toc1802.html

Durchaus folgerichtig, dass - soweit mir bekannt - jener Herr Harari zum von seiner Regierung zu verantwortenden Vernichtungskrieg in Gaza keine kritische Stellungnahme getroffen hat.

*7 (bereits in meinem [diesbezüglichen Text](#) vom Juni 2025 zitiert)

*8 KI oder AI = künstliche Intelligenz bzw. artificial intelligence

*9 Im derzeitigen politischen Personal der BRD ist allerdings keine Person mit diesbezüglichen Fähigkeiten auszumachen, übrigens auch nicht bei der AfD. Ob so eine Person eine neue Partei als "Sprungbrett" herrichten würde, oder aber eine der bestehenden zu transformieren versuchen würde, ist offen. Wenn wir uns des ehemaligen FDP-Vorsitzenden Erich Mende erinnern, erscheint der Gedanke an z.B. eine etwaige "NSD-FDP" garnicht mehr so absurd.



www.truthorconsequences.de

